



Werdenberger & Obertoggenburger
9470 Buchs SG
081/ 750 02 01
www.wundo.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'604
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 375.002
Abo-Nr.: 375002
Seite: 1
Fläche: 20'276 mm²

Investition in die Forschung

Buchs Mit zwei Sonderkrediten von 11 Mio. Franken soll die Infrastruktur des Zentrums RhySearch aufgewertet werden. Dadurch erhofft man sich Fördergelder des Bundes.

Armando Bianco

7,39 Millionen Franken will der Kanton St. Gallen mit einem Sonderkredit in das Buchser Forschungs- und Innovationszentrum Rheintal, kurz RhySearch, investieren, weitere 3,67 Mio. Franken sollen vom Land Liechtenstein kommen. Das Geld ist für die technische Infrastruktur (Anlagen und Laborgeräte) vorgesehen, um so die Forschungskompetenz auszubauen. Durch die Erschliessung neuer Anwendungsfelder soll die «Hightech-Wertschöpfungskette» gestärkt werden, heisst es in der Botschaft

der Kantonsregierung.

Der Beschluss unterliegt dem Finanzreferendum

Die Investitionen sind Voraussetzung dafür, dass RhySearch von der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) als beitragsberechtigte Forschungsstätte anerkannt wird und dadurch Fördergelder des Bundes akquirieren kann. In der Schweiz ist die KTI die wichtigste Stelle zur Förderung von Innovationsprojekten. Bisher arbeitet RhySearch an vier Projekten, die durch das KTI gefördert werden. Die baldige

Anerkennung ist das Ziel von RhySearch und seinen beiden Trägern, dem Kanton St. Gallen und dem Land Liechtenstein.

Der Kredit muss vom Kantonsrat in der Februarsession genehmigt und rückwirkend vom 1. Januar 2017 bis Ende Dezember 2020 angewendet werden. Der Beschluss des Kantonsrates untersteht dem fakultativen Finanzreferendum, da der Betrag von 7,39 Mio. Franken die gesetzlich festgelegte Betragsgrenze von drei Mio. Franken für einmalige neue Aufgaben übersteigt. **3**